

PRESSEMITTEILUNG

Wolfenbüttel, 29. Januar 2019

Scribere: schreiben – zeichnen – aufzeichnen Führung und Workshop für Kinder und Jugendliche

Kreative Köpfe ab 7 Jahren können am 2. Februar, um 11.30 Uhr in der Bibliotheca Augusta an einem Künstlerbuch-Workshop teilnehmen. Ziel ist es, zu zeigen, wie auch das Buch zur „Leinwand“ werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer basteln und gestalten ihr eigenes Künstlerbuch.

Das Buch kann auch ein Kunstwerk sein! Schon im Mittelalter gab es Buchkunst. Und auch moderne Künstler wie Picasso oder Matisse haben Buchkunstwerke geschaffen. Einige von diesen Werken bewahrt die Herzog August Bibliothek in ihrer großen Künstlerbuchsammlung auf.

In dem Workshop lernen die Kinder und Jugendlichen, was das Künstlerbuch im Vergleich zu einem „gewöhnlichen“ Lesebuch so besonders macht. Gemeinsam werden die Buchkunstwerke von Wolfgang Buchta in unserer aktuellen Künstlerbuchausstellung betrachtet. Danach setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz individuell mit den vielfältigen Möglichkeiten des Buches auseinander. Getreu dem Motto der Ausstellung, *scribere!*, wird geschrieben, gezeichnet und aufgezeichnet. Mit der Lieblingslektüre als Impuls gestalten sie unter Anleitung ein eigenes Künstlerbuch.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter 05331/808-203 gebeten. Der Workshop ist kostenfrei, die Materialien werden von der Herzog August Bibliothek gestellt. Mitzubringen ist ein Lieblingsbuch. Der Eintritt zur Ausstellung ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine Begleitperson frei.

Weitere Informationen unter www.hab.de oder Tel.: 05331/808-203

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Forschungs- und
Studienstätte für europäische
Kulturgeschichte

Lessingplatz 1
D-38304 Wolfenbüttel

Antje Dauer
Leiterin der Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kulturprogramm

Telefon +49 5331 808-213
E-Mail dauer@hab.de

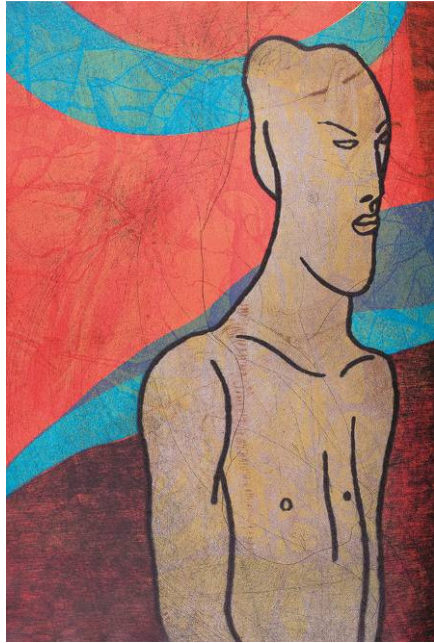


Abb. 1: Wolfgang Buchta, *Unwegsame Gebiete IV*, 1998-2000

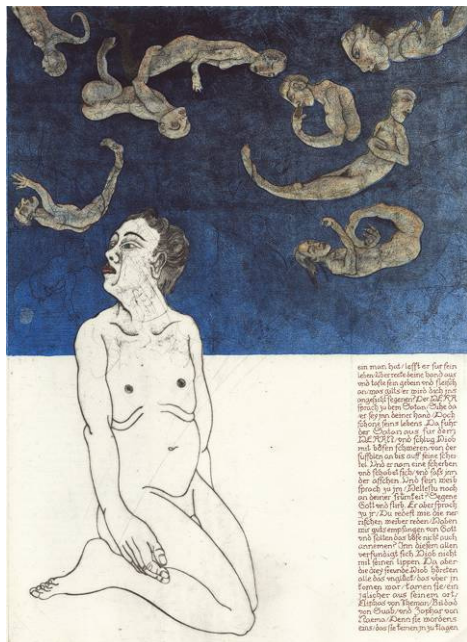


Abb. 2: Wolfgang Buchta, Konrad Planegger, *Buch Hiob*, 2016